

Moderne elektrische Rangierlok an SBB ausgeliefert

Die Stadler Winterthur AG hat heute der SBB die erste von 21 neuentwickelten elektrischen Rangierlokomotiven übergeben. Die SBB benötigt diese modernen und leistungsfähigen Lokomotiven für das Zusammenstellen von Personenzügen und das Anfügen von Zusatzwagen. Im Dezember 2007 hat die SBB nach einer internationalen Ausschreibung der Stadler Winterthur AG den Auftrag im Wert von CHF 40 Mio. erteilt.

Starkes Arbeitstier

Sieben grosse Bahnhöfe der SBB erhalten bis Ende 2010 insgesamt 21 moderne Rangierloks mit der Bezeichnung Ee 922. Diese ersetzen die Fahrzeuge der Reihe Ee 3/3, die zwischen 40 und 70 Jahre alt sind. Die neuen Zweifrequenz-Lokomotiven können auch in den Grenzbahnhöfen wie Basel eingesetzt werden. Sie sind in der Lage, einen 700 t schweren Zug auf einer Rampe mit einem Gefälle von 6 Promille hochzuziehen. Die Lokomotive verfügt über eine Leistung von 750 kW.

Die Ee 922 basiert auf einer von der Stadler Winterthur AG entwickelten Produktfamilie für den Rangier- und Güterzugsdienst. Diese Produktfamilie umfasst zwei Leistungsklassen von 750 kW und 1500 kW und kann wahlweise auch mit zusätzlichem Dieselantrieb als Hybrid-Lokomotive geliefert werden. Sie ist sehr ökonomisch im Energieverbrauch, abgasfrei und lärmarm und benötigt weniger Wartungsaufwand. Das ermöglicht einen emissionsärmeren und wirtschaftlicheren Einsatz. Gleichzeitig steigt dank höherer Verfügbarkeit die Zuverlässigkeit bei der Zugbildung.

Freude über erfolgreiche Neuentwicklung

Jürg Gygax, CEO der Stadler Winterthur AG, ist stolz auf diese Neuentwicklung und die Einhaltung der knappen Termine: „Innerhalb von nur eineinhalb Jahren seit Auftragserteilung konnten wir das Fahrzeug dem Kunden übergeben. Damit haben wir unsere Leistungsfähigkeit bewiesen. Mit der Ee 922 verlässt die erste komplett von Stadler Winterthur erbaute elektrische Lok unsere Werkhallen.“

Stadler Rail Group, der Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau, umfasst Standorte in der Schweiz (Altenrhein, Bussnang und Winterthur), in Deutschland (Berlin-Pankow und Velten), in Polen (Siedlce), in Ungarn (Budapest, Pusztasabolcz und Szolnok) sowie in Algerien (Algier). Gruppenweit werden über 2'400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die bekanntesten Fahrzeugfamilien der Stadler Rail Group sind der Gelenktriebwagen GTW (470 verkaufte Züge), der Regio Shuttle RS1 (402 verkaufte Züge), der

Flinke Leichte Innovative Regional Triebzug FLIRT (515 verkaufte Züge) und der Doppelstockzug DOSTO (50 verkaufte Züge) im Segment der Vollbahnen und die Variobahn (255 verkaufte Fahrzeuge) und der neu entwickelten Tango (90 verkaufte Fahrzeuge) im Segment der Strassenbahnen. Des Weiteren stellt Stadler Reisezugwagen und dieselelektrische Lokomotiven her und ist auch weltweit der führende Hersteller von Zahnradbahnen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadler Rail AG
Tim Büchele, Mediensprecher

Telefon +41 (0) 71 626 31 57
Mobile +41 (0) 79 765 49 31
Fax +41 (0) 71 626 20 28

tim.buechele@stadlerrail.ch
www.stadlerrail.ch